

Das Bocciadromo des BC Kickers erstrahlt in neuem Glanz

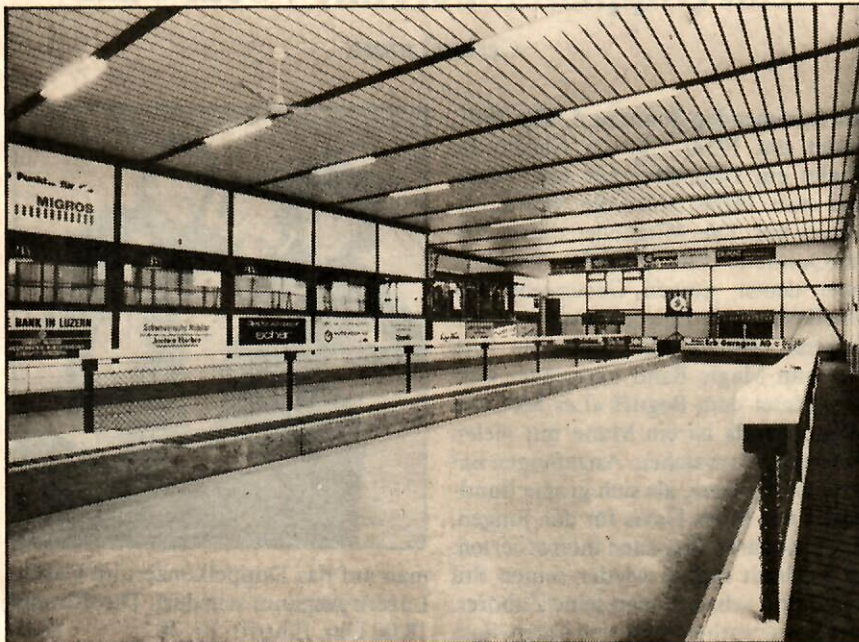
Der fünfmonatige Um- und Ausbau wurde Anfang April abgeschlossen

Mit viel Stolz konnten die Boccianer des BC Kickers zu Saisonbeginn ihre «neue» Boccia-Halle einweihen. Das 1976 erbaute Bocciadromo wurde in fünfmonatiger Arbeit um- und ausgebaut, so dass jetzt auch während der

Wintermonate dem südländischen Sport gefrönt werden kann.

Unter der Leitung einer sechsköpfigen Baukommission wurde die revisionsbedürftige Decke nach unten versetzt

und frisch isoliert, konnte eine Warmluftanlage eingebaut werden, wichen die «alten» Boccia-Bahnen zwei neuen Kunststoffanlagen und wurden viele weitere Verschönerungen vorgenommen, so dass das Bocciadromo auf der Tribschen zur Freude der Kickers-Mitglieder in neuem Glanz erstrahlt.



Neben Baukosten von 90 000 Franken leistete praktisch ein jedes Mitglied der Boccia-Sektion Fronarbeit. Alleine 600 Stunden gehen dabei auf das Konto des unermüden Karl Auer: Der 70jährige Pensionär war während der fünf Monate praktisch Tag für Tag in der Halle anzutreffen.

Der BC Kickers hofft, mit der «neuen» Halle den spürbaren Boccia-Aufschwung mitzufördern und freut sich, an diesem Sport interessierte Luzerner in der Halle an der Tribschenstrasse zu einem unverbindlichen Boccia-Abend begrüßen zu dürfen. Gespielt wird am Dienstag und Donnerstag (jeweils ab 19.00 Uhr) und am Samstag (ab 13.00 Uhr). Telefonische Auskunft ist zu diesen Zeiten im Klublokal (Tel. 44 93 10) erhältlich. (AL)

Anzeiger 3. Mai 1991 Ah

Boccia-Halle wurde umgebaut

Ha. Die Boccianer des Boccia-Clubs Kickers konnten zu Saisonbeginn ihre «neue» Boccia-Halle einweihen. Das 1976 erbaute «Bocciadromo» wurde in fünfmonatiger Arbeit um- und ausgebaut, so dass jetzt auch während der Wintermonate dem südländischen Sport gefrönt werden kann.

Unter der Leitung einer sechsköpfigen Baukommission wurde die revisionsbedürftige Decke nach unten versetzt und frisch isoliert, konnte eine Warmluftanlage eingebaut werden, wichen die «alten»

Boccia-Bahnen zwei neuen Kunststoffanlagen.

Neben Baukosten von 90 000 Franken leistete praktisch ein jedes Mitglied der Boccia-Sektion Fronarbeit. Alleine 600 Stunden gehen dabei auf das Konto des unermüden Karl Auer vom BC Kickers: Der 70jährige Pensionär war während der fünf Monate praktisch Tag für Tag in der Halle anzutreffen.

Der BC Kickers hofft, mit der «neuen» Halle den spürbaren Boccia-Aufschwung mitzufördern.

Tagblatt
29. 4. 1991 Ah